

Inhalt

1 WELCOME@WU	2
1:1 Wo gibt es Infos für dich?	4
2 ÖH WU – Wir stellen uns vor!	6
3 Die ersten Schritte in deinem +WU-Studium	11
3:1 Der WU-Campus	11
3:2 Zulassung zum Studium	12
3:3 Die 5 Steps zum Studium	14
3:4 Studierendenausweis	18
3:4:1 Aktivierung des Studierendenausweises	18
4 Das Studienangebot an der WU	19
4:1 Studieneingangs- u. Orientierungsphase und Common Body of Knowledge (Semester 1 + 2)	19
4:1:1 Die ersten Prüfungen an der WU (STEOP) - BaWiSo	19
4:1:2 Die ersten Prüfungen in WiRe 16	21
4:1:3 Von der STEOP über CBK bis hin ins Hauptstudium	23
4:2 Die Studienzweige - ein kurzer Überblick	24
5 Die ersten Prüfungen	29
5:3 Was muss ich sonst noch bei Prüfungen beachten?	32
5:5 Wie komme ich zu Literatur?	33
5:6 Wie werde ich bewertet?	34
5:8 Das Zusatzangebot der WU	35
5:9 Lehrveranstaltungstypen	36
6 WU online – jetzt geht's los	38
6:1 Das LPIS (Lehrveranstaltungs- und Prüfungsinformationssystem)	38
6:2 Das Vorlesungsverzeichnis	38
6:3 Anmeldungen zu den Lehrveranstaltungen & Prüfungen	39
6:4 eLearning @ WU = learn@WU!	40
7 Einrichtungen und Services	41
7:1 Einrichtungen & Services der ÖH WU	41
7:2 Broschüren deiner ÖH WU	42
7:3 Organisation der WU – wer ist zuständig?	43
7:4 Einrichtungen der WU	44
7:5 Internet-Dienste	45
7:6 Internetzugang an der WU	46

1 | WELCOME@WU

Willkommen an der WU Wien – der größten Wirtschaftsuniversität Europas!

Du hältst somit die **First-Year Broschüre** von deiner **ÖH WU** in den Händen. Mit dieser Broschüre wollen wir dir die wichtigsten **Tipps und Tricks** für Studium mitgeben und dir zeigen, wie du dein Studium leichter meistern kannst.

Für die meisten wird die Situation noch neu und ungewöhnlich sein: Plötzlich sitzt man nicht mehr mit 30 anderen Menschen in einer Schulklasse, sondern belegt Kurse mit 650 weiteren Studierenden im größten Hörsaal der WU – dem Audimax. Wir wollen dir mit unseren Services eine gute Unterstützung bieten und dir als erster Ansprechpartner für deine Probleme und Fragen im Studium unterstützend zur Seite stehen. Die **ÖH WU**, deine gesetzlich gewählte Interessensvertretung an der WU, findest du im Gebäude SC, direkt beim Eingang Rikieu. (Welthandelsplatz 1, Gebäude SC, 1020 Wien)

Das **ÖH WU Beratungszentrum** ist eine wichtige Anlaufstelle für dich. Egal ob du Probleme mit einzelnen Vorlesungen hast oder du einfach nicht weißt, wie du dein Studium planen sollst – unsere Mitarbeiter helfen dir sehr gerne weiter und beraten dich! Um auch die Studienanfänger bestmöglich zu unterstützen, bieten wir zu Semesterbeginn eine verstärkte Erstsemestrigenberatung und geben auch Tipps und Tricks bei den WU Campus Days, wo du dich über die WU und das Studium informieren kannst. Zusätzlich zu unserer Vertretungsarbeit wollen wir die Vernetzung von Studierenden bei diversen Veranstaltungen der ÖH WU fördern, denn uns ist es wichtig, dass man das Studium nicht einsam, sondern gemeinsam bestreitet!

Du hast Interesse, bei uns mitzuarbeiten und dich auch selbst für deine Kollegen einsetzen? Neben den vielen tollen Menschen und der lockeren und freundschaftlichen Atmosphäre profitierst du auch davon, dass du alle Infos rund um das Studium am schnellsten bekommst und auch an deine Kollegen weitergeben kannst. Schreib uns einfach ein **E-Mail an mitarbeit@oeh-wu.at**.



Sarah Wandaller
AktionsGemeinschaft WU
Bildungspolitische Referentin ÖH WU

**Ich wünsche dir einen guten Start ins
Studium und viel Spaß und Erfolg in
deinem neuen Lebensabschnitt!**

Schön, dass du dich für die WU entschieden hast!

Im Namen der **ÖH WU** möchte ich dich recht herzlich auf der WU begrüßen. Wir möchten dir mit der First-Year Broschüre dein Studium erleichtern und dir die wesentlichsten Informationen auf einen Blick zur Verfügung stellen. Für den Studienbeginn bist du mit der passenden Studienzeigbroschüre und der First-Year Broschüre bestens gerüstet.

Du findest die aktuellsten Informationen zu deinem Studium, sowie einige Services auch auf unserer Webseite: oeh-wu.at. Weitere kompakt zusammengefasste Informationen findest du in unseren anderen Broschüren, von den einzelnen Studienzeigen über SBWL und Masterthemen.

Bei Fragen helfen wir dir natürlich gerne weiter: Schick uns doch einfach eine **E-Mail an beratung@oeh-wu.at**, oder besuche uns persönlich im **ÖH WU Beratungszentrum**.

Vertretung & Service

Uns ist es ein großes Anliegen, dass du an der WU die besten Studienbedingungen vorfinden kannst. Deshalb setzen wir uns tagtäglich in Gesprächen und Verhandlungen mit den Instituten, den Departments und ganz besonders dem Rektorat **für mehr Qualität und Fairness in deinem WU-Studium** ein.

Da wir dich in deinem Studium bestmöglich unterstützen wollen, bieten wir dir folgende Services:

- **ÖH WU ProfCheck**, um dich bei der LV-Leiter Wahl zu unterstützen.
- **LV-Planer**, für ein schnell geplantes Semester.
- **ÖH WU Bücherbörse**, um dir Geld zu sparen.
- **ÖH Kurse**, für die optimale Prüfungsvorbereitung.
- **ÖH WU Bachelor-Thesis-Guide**, die Informationsplattform für deine Bachelorarbeit.

Wir sind für dich jeden Tag im Einsatz, um Service und Qualität in deinem Studium zu garantieren.

Ich wünsch dir ein tolles Studium an der WU!

Maximilian Ölinger
AktionsGemeinschaft WU
Vorsitzender ÖH WU



1.1 | Wo gibt es Infos für dich?

Damit dein Start ins Studium reibungslos verläuft, wollen wir dir mit Rat und Tat zur Seite stehen und mögliche Stolpersteine bereits im Vorhinein aus dem Weg räumen. Unter dem Motto „Qualität und Fairness“ in deinem Studium bietet die ÖH WU ein umfassendes InfoPackage an. Über alle unsere Medien kommst du so topaktuell zu den neuesten Informationen rund ums Studium an der WU.

ÖH WU Medien

- **ÖH WU Website | www.oeh-wu.at**

Alle wichtigen Informationen rund ums Studium 24 Stunden am Tag online abrufbar!

- **ÖH WU Forum | www.oeh-wu.at/forum**

Unser Forum zählt zu einer der größten Studierenden-Communities in Österreich. Hier kannst du Erfahrungen mit anderen WU-Studenten austauschen.

- **STEIL | Die Zeitung deiner ÖH WU**

Monatlich informieren wir dich in gedruckter Form über das Geschehen an der WU. Die Zeitung ist auch online unter www.oeh-wu.at/steil abrufbar.

- **WUflash | Der Newsletter deiner ÖH WU**

Wir informieren dich über Aktuelles an der WU und von deiner ÖH WU. Anmelden kannst du dich unter www.oeh-wu.at/wuflash.

- **ÖH WU Facebook fanpage | www.facebook.com/oehwu**

Natürlich sind wir auch auf Facebook vertreten, um dich so schnell wie möglich über Neuigkeiten zu informieren oder aber auch um Fotos unserer Events zu posten usw. Also werde schnell Fan!

- **ÖH WU Facebook Gruppen für jeden Jahrgang für Erstsemestrige**

Diese Gruppe dient neben der sofortigen Informationsweitergabe natürlich auch vorwiegend zur Vernetzung zwischen Studienkollegen.

ÖH WU Broschüre

In unsere sorgfältig erarbeiteten Broschüren erhältst du einen Einblick in die wichtigsten Themenbereiche. Die einzelnen Studienzeigebroschüren, zum Beispiel dienen der besseren Übersicht über alle Studienrichtungen an der WU, alle Sequenzierungen und wichtigen Informationen.

- Betriebswirtschaft
- Internationale Betriebswirtschaft
- Wirtschaftsinformatik
- Volkswirtschaft & Sozioökonomie
- BBE
- Wirtschaftsrecht
- SBWL Broschüre
- Master@WU
- Sozialbroschüre
- Bewerbungsleitfaden
- Survival Guide for Incoming Students
- Outgoing-Broschüre
- Bachelor- und Masterarbeiten
- Job
- Foreign Broschüre

Leider können die Broschüren der ÖH WU nicht so oft neu aufgelegt werden, wie es Änderungen in deinem Studium gibt. Die aktuelle Version findest du auf der ÖH-Website unter <https://oeh-wu.at/broschueren>.



Sandra Reichholf

2 | ÖH WU – Wir stellen uns vor!

Die Österreichische Hochschülerinnenschaft und Hochschüler-schaft (**ÖH WU**) ist deine gesetzliche Interessensvertretung an der **Wirtschaftsuniversität Wien**.



Wir verstehen es als unsere Aufgabe dich **aktiv durch dein Studium** zu begleiten und uns für die Verbesserung deiner Studiensituation einzusetzen. Unsere Aktionen, Projekte und Kampagnen erstrecken sich über viele verschiedene Bereiche des täglichen Lebens.

Die ÖH WU ist für dich da und betreut dich vom ersten bis zum letzten Tag deines Studiums an der WU. Alle unsere Aktivitäten sind immer auf die bessere Gestaltung deines Studiums ausgerichtet! Dazu gehört neben umfassender Information und Beratung auch der intensive Einsatz für den freien Zugang zu den Spezialisierungen und Vertiefungsmöglichkeiten.



Maximilian Ölinger
AktionsGemeinschaft WU
Vorsitzender ÖH WU



Tamara Havlicek
AktionsGemeinschaft WU
stv Vorsitzende ÖH WU



Johannes Matzer
AktionsGemeinschaft WU
stv Vorsitzender ÖH WU



Pál Vadász
AktionsGemeinschaft WU
Generalsekretär ÖH WU



Paul Gahleitner
AktionsGemeinschaft WU
Wirtschaftsreferent ÖH WU

Wir nehmen die WU genau unter die Lupe, haben ein Auge auf Lehrveranstaltungen und kämpfen **gegen unfaire Prüfungen** im Studium. Bei Problemen treten wir in Aktion und setzen uns mit vereinten Kräften für deine Interessen ein. So konnten wir in der Vergangenheit z.B. erfolgreich die geplante Kürzung der Prüfungsantritte von 5 auf 4 abwenden.

Als ÖH WU stehen wir laufend vor neuen Herausforderungen, vor denen wir aber nicht zurückschrecken, sondern uns ihnen stellen. Wir sind am Puls des Geschehens und sorgen von Anfang an dafür, dass das Studieren an der WU für alle fair und gerecht ist.

Als Studierender an der WU wirst du sehr schnell merken, wie aktiv und engagiert deine Interessensvertretung für dich in Aktion ist. Die ÖH WU sorgt außerdem dafür, dass dir auch abseits deines Studiums viel geboten wird. So bringen wir regelmäßig interessante Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft an die WU, veranstalten verschiedene Themenwochen oder organisieren Seminare, Reisen, Exkursionen und Workshops.

Bei allen Fragen zum Studium kannst (und sollst) du dich jederzeit an deine ÖH WU wenden! Unser engagiertes Beratungsteam hat die richtigen Antworten auf deine Fragen oder hilft dir bei Problemen weiter. Wir unterstützen dich ebenfalls bei Fragen zu sozialen oder rechtlichen Belangen. Ebenso bieten wir für berufstätige Studierende eine eigene Beratung zu steuerrechtlichen und finanziellen Themen an.

Wie die ÖH WU aufgebaut & organisiert ist, haben wir für dich nachfolgend zusammengefasst:

ÖH WU Vorstand | (01) 31 336 – 4861 | oeh@oeh-wu.at

Das Vorstandsteam der ÖH WU leitet und koordiniert die gesamte ÖH-Arbeit. Der Vorsitzende vertritt die ÖH WU nach außen und wird bei seiner Tätigkeit von seinen beiden Stellvertretern und dem Generalsekretär der ÖH WU unterstützt.

ÖH WU Wirtschaftsreferat | (01) 31 336 – 4875 | wirtschaft@oeh-wu.at

Das Wirtschaftsreferat der ÖH WU ist gemeinsam mit dem Vorsitzenden für die ÖH- Finanzen verantwortlich. Über das Wirtschaftsreferat wachen eine Steuerprüfungskanzlei, der Rechnungshof und die Kontrollkommission.

Sekretariat | (01) 31 336 – 4861 | oeh@oeh-wu.at

Das Sekretariat steht dir in der Vorlesungszeit täglich von 10 bis 16 Uhr zur Verfügung. Es sorgt für einen reibungslosen Ablauf der ÖH-Arbeit, ist die Schnittstelle zur WU und erledigt die Korrespondenz.

ÖH WU Beratungszentrum | (01) 31 336 – 5400 | beratung@oeh-wu.at

Das ÖH WU Beratungszentrum ist deine erste Anlaufstelle bei Fragen rund ums Studium. Bei unserem Beratungsteam bekommst du kostenlos alle unsere Broschüren, Infofolder und sonstige Informationsmaterialien. Außerdem helfen wir dir gerne mit Tipps & Tricks im Studium weiter. Im ÖH WU Beratungszentrum findest du auch die umfangreiche Klausurensammlung der ÖH WU.

Die Öffnungszeiten des ÖH WU Beratungszentrums findest du online auf unserer Website unter oeh-wu.at/beratung.

ÖH WU Referat für Bildungspolitik | (01) 31 336 – 4865 | wucheck@oeh-wu.at

Das Team des WUcheck nimmt für dich die WU genau unter die Lupe und setzt sich bei Beschwerden für dich ein. Einer der Fixpunkte ist die Präsentation der SBWLs, die jedes Semester vom Referat für Bildungspolitik organisiert wird.

ÖH WU Sozialreferat | (01) 31 336 – 4867 | soziales@oeh-wu.at

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialreferates helfen dir bei Problemen und Ungerechtigkeiten in Bezug auf Beihilfen, Stipendien oder bei der Versicherung. Ein Großteil der Arbeit erfolgt über persönliche Gespräche oder Vorsprache bei den entsprechenden Behörden. Außerdem gehört die Rechts- und Berufstätigenberatung zu den Aktivitäten des ÖH WU Sozialreferates.

ÖH WU Referat für ausl. Studierende | (01) 31 336 – 4294 | auslaender@oeh-wu.at

An der WU studiert auch ein großer Teil an ausländischen Studierenden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Referat helfen dir gerne bei allen Fragen, besonders zur Zulassung zum Studium, weiter. Das Team deckt mehrere Sprachen ab und kann sich daher besonders intensiv um deine Anliegen kümmern.

ÖH WU Referat für Internationales | (01) 31 336 – 4871 | internationales@oeh-wu.at

Unser Referat für Internationales ist in erster Linie für die Betreuung

der Incoming Students zuständig. Unter anderem organisiert dieses Referat zahlreiche Events, Reisen etc. für die Austauschstudierenden, die an die WU kommen. Weiters betreuen die MitarbeiterInnen dieses Referats das so genannte Erasmus Buddynetwork und stehen WU-Studierenden, die gerne über eine Sommeruni oder ein Auslandssemester ins Ausland gehen möchten, mit Rat und Tat zur Seite.

ÖH WU Projektreferat | (01) 31 336 – 4868 | projekte@oeh-wu.at

Das Projektreferat besteht aus dem **Kultur**-, dem **Organisations**- und dem **Umweltreferat**. Über das Projektreferat werden eine Vielzahl an Veranstaltungen und Events organisiert und durchgeführt. Podiumsdiskussionen, Themenwochen, Seminare, Reisen oder Workshops stehen hier auf der Tagesordnung.

ÖH WU Presse- und Öffentlichkeitsreferat | (01) 31 336 – 4295 | presse@oeh-wu.at

Dieses Referat erledigt die gesamte Öffentlichkeitsarbeit der ÖH WU, hält Kontakt zur Presse und betreut redaktionell das STEIL, die Zeitung deiner ÖH WU, die jeden Monat herausgegeben und versendet wird.

ÖH WU Referat für Gleichbehandlungsfragen | (01) 31 336 – 4160 | gleichbehandlung@oeh-wu.at

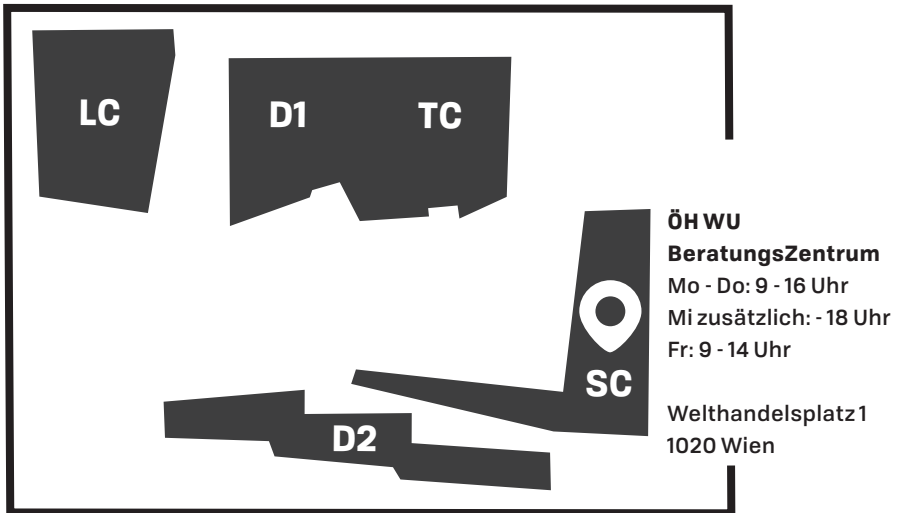
Die MitarbeiterInnen im Referat für Gleichbehandlungsfragen setzen sich mit der Betreuung und Information aller Studierenden, die sich diskriminiert fühlen auseinander und organisieren dazu verschiedene Veranstaltungen für interessierte Studierende. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf frauen- und familienspezifischen Themen. Außerdem setzt sich das Referat für Gleichbehandlungsfragen dafür ein für alle Studierenden ein barrierefreies Studieren zu ermöglichen.

ÖH WU Sportreferat | (01) 31 336 – 5168 | sport@oeh-wu.at

Über das Sportreferat der ÖH WU kommst du zu günstigen Sportangeboten, Fitnesskarten uvm.

Wir suchen Ideen, die wir selbst noch nicht hatten!

In der ÖH WU arbeiten sehr viele Studierende mit, die sich ehrenamtlich für deine Interessen einsetzen. Durch Engagement in der ÖH WU hast du die Möglichkeit, gemeinsam im Team Projekte zu organisieren und auch umzusetzen. Wir sind ständig auf der Suche nach ideenreichen, engagierten und kreativen Persönlichkeiten, die sich in der ÖH WU einbringen möchten. So veranstalten wir zu Beginn jedes Semesters ein **Einsteigerseminar**. Die Teilnahme ist kostenlos und du erfährst alles über die ÖH WU und lernst viele neue Leute kennen. Wenn du also Lust hast bei uns mitzuarbeiten, schreib uns einfach eine **E-Mail an mitarbeit@oeh-wu.at**!



3 | Die ersten Schritte in deinem WU-Studium

3.1 | Der WU-Campus

Die WU blickt bereits auf eine langjährige Geschichte zurück und ist nördlich des Stadtzentrums von Wien angesiedelt. Die Uni ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar (U2 Messe Prater oder Krieau).

Der Uni-Campus erstreckt sich über insgesamt mehrere große Hauptgebäude.

Zu Beginn deines Bachelorstudiums wirst du dich hauptsächlich im **Teaching Center (TC)** beziehungsweise im **Learning Center (LC)** aufhalten. Die meisten Vorlesungen des Bachelorstudiums finden im TC statt, außerdem befindet sich die Mensa auch in diesem Gebäude. Das LC wird vorwiegend zum Lernen genutzt, da sich in diesem Gebäude die Bibliothek befindet. Der Clubraum, die Festsäle, das Forum und das Study Service Center befinden sich auch im LC.

Hier findest du eine kurze Auflistung was sich in den restlichen Gebäuden befindet:

EA- Executive Academy

AD – Administration

Rektorat, Senat, Verwaltung, Sitzungssäle

D1 – Department 1

Welthandel, Forschungsinstitute

D2 – Departments 2

Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation, Informationsverarbeitung & Prozessmanagement, Marketing, Management, Unternehmensführung & Innovation, Bibliothek Wirtschaftssprachen

D3 – Departments 3

Finance, Accounting & Statistics (Accounting & Auditing), Öffentliches

Recht & Steuerrecht, Unternehmens-, Arbeits- & Sozialrecht, Bibliothek Recht, Forschungsinstitute

D4 - Department 4

Finance, Accounting & Statistics, Sozioökonomie, Volkswirtschaft, Bibliothek Sozialwissenschaften, Forschungsinstitute

D5 - Department 5

Strategy und Innovation

LC - Library & Learning Center

Bibliothekszentrum, Student Service Center, Clubraum, Festsäle, Forum

TC - Teaching Center

Mensa

Audimax, Aula

SC- Student Center

ÖH, Kindergarten, Sportzentrum



Maximilian Ötinger

Eine genaue Auflistung der einzelnen Institute und deren Standorte findest du auf den Lageplänen, am gesamten Campus sowie auf der Website der WU Wien unter www.wu.ac.at.

3.2 | Zulassung zum Studium

Zulassung zum Bachelorstudium

a. Bachelorstudium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Für das Bachelorstudium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (BaWiSo) gibt es seit dem Studienjahr 2013/14 Zugangsregelungen.

Alle Bewerber müssen sich zwischen 1. März und 15. Mai online registrieren. Zusätzlich zur Online-Registrierung muss ein Betrag von 50€ eingezahlt werden.

Jährlich gibt es 2703 Plätze für dieses Studium.

Gibt es mehr Bewerbungen als Plätze, kommt ein mehrstufiges Aufnahmeverfahren zur Anwendung. Dieses besteht aus folgenden Teilen:

- Online- Self - Assessment Test
- Aufnahmeprüfung
- Zulassung bei bestandener Prüfung

Gibt es weniger oder gleich viele Bewerbungen wie Plätze, findet kein Aufnahmeverfahren statt und es werden alle registrierten Bewerber zugelassen. Die Zulassungsfrist entspricht in diesem Fall der allgemeinen Zulassungsfrist.

Wenn ein Einstieg im Sommersemester geplant ist, muss man sich bereits im März-Mai des Vorjahres registrieren und eine eventuelle Aufnahmeprüfung schreiben! Ohne diese Voraussetzung ist ein Studienbeginn im Sommersemester nicht möglich! Ausnahmen und Nachmeldungen sind nicht möglich!



Tamara Havlicek

b. Bachelorstudium Wirtschaftsrecht

Mit dem WS19/20 gibt es auch für das Bachelorstudium Wirtschaftsrecht ein Aufnahmeverfahren, welches gleich abläuft wie für das Bachelorstudium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Lediglich die Inhalte des Aufnahmetests unterscheiden sich zwischen den beiden Studien!

Jährlich gibt es 870 Plätze für das Bachelorstudium Wirtschaftsrecht.

Gibt es weniger oder gleich viele Bewerbungen wie Plätze, findet kein Aufnahmeverfahren statt und es werden alle registrierten Bewerber zugelassen. Die Zulassungsfrist entspricht in diesem Fall der allgemeinen Zulassungsfrist.

c. Bachelorstudium Business & Economics

Auch im englischsprachigen Programm „BBE“ gibt es ein Aufnahmeverfahren auch bei diesem Bachelor setzt sich ein etwaiges Aufnahmeverfahren aus Online-Self-Assessment-Test, Aufnahmeprüfung und Zulassung zusammen. Unterschiede sind hier ebenso nur bei den Prüfungen anzutreffen

Insgesamt werden 240 Plätze pro Jahr angeboten.

Gibt es weniger oder gleich viele Bewerbungen wie Plätze, findet kein Aufnahmeverfahren statt und es werden alle registrierten Bewerber

zugelassen. Die Zulassungsfrist entspricht in diesem Fall der allgemeinen Zulassungsfrist.

d. Masterstudien

Viele Masterstudien haben unterschiedliche Zulassungsvoraussetzungen und -fristen. Mehr Infos dazu erhältst du in unserer ÖH WU Masterbroschüre sowie online unter: <http://www.wu.ac.at/prospective/admission>

e. Fristen:

Allgemeine Zulassungs- und Rückmeldefrist f:

Die Zulassungsfrist für das Wintersemester startet grundsätzlich Anfang Juli und endet am 5. September.

Die Zulassungsfrist für das Sommersemester startet grundsätzlich Anfang Jänner und endet am 5. Februar.

Nachfrist: bis 30. November (WS) 30. April (SS)

Beachte: In der Nachfrist ist die Neuzulassung zum Bachelorstudium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften nur möglich, sofern man das Zulassungsverfahren (inkl. eventuellem Aufnahmetest) durchlaufen hat und ein gesetzlich geregelter Ausnahmegrund erfüllt ist. Diese Ausnahmegründe gelten auch für die Neuaufnahme zum Bachelorstudium Wirtschaftsrecht in der Nachfrist und müssen und bedürfen einer entsprechenden Bestätigung.:

- Du hast ein Aufnahme- oder Zulassungsverfahren oder eine STEOP in einem anderen Studium nicht bestanden und das negative Ergebnis wurde erst nach dem 31. August bekannt gegeben (für das Sommersemester Stichtag 31. Jänner).
- Du hast die Universitätsreife nach dem 31. August (bzw. dem 31. Jänner) erlangt.
- Du konntest die Frist wegen Präsenz- oder Zivildienst oder wegen einem freiwilligen sozialen Jahr nicht einhalten.
- Du hattest nachweislich auf Grund von Berufstätigkeit oder Praktika keine Möglichkeit die Frist einzuhalten.
- Ein Auslandsaufenthalt aus zwingendem Grund hielt dich von der Fristeinhaltung ab.
- Du kannst glaubhaft machen, dass ein unvorhersehbares und unabwendbares Ereignis dich an der Fristeinhaltung gehindert hat.

Um dich für Lehrveranstaltungen & Prüfungen anmelden zu können, musst du bereits zum Studium zugelassen sein. Nur mit deiner Power-
net-Kennung und deinem Passwort kannst du dich ins LPIS einloggen
und die Anmeldungen durchführen.



Johannes Matzer

3.3 | Die 5 Steps zum Studium

Die **Zulassung** zum Studium an der WU erfolgt in 5 Schritten, die wir dir nachfolgend genau erklären.

Step 1: Online-Datenvorerfassung

Die Online-Datenvorerfassung (Master) bzw. Registrierung (BaWiSo, BaWiRe & BBE) erfolgt komplett auf elektronischem Wege. Die Dateneingabe beginnt, egal ob du im Winter- oder Sommersemester an der WU beginnen möchtest, bereits relativ früh und kann von jedem PC mit Internetzugang durchgeführt werden.

Die Voranmeldung findest du unter

www.wu.ac.at/prospective/admission.

Du bekommst eine eigene Bearbeitungsnummer mit Kennwort, welche du für deine Inspektion benötigst. Nachdem du alle deine studienrelevanten Daten eingetragen hast, wählst du dir auch noch einen freien Termin im Study Service Center (SSC) im Library and Learning Center (LC), 2. OG aus. Bei diesem Termin erfolgt dann die eigentliche Zulassung zu deinem WU-Studium.

Step 2: Erstellen deines Fotos

Bevor du deinen Termin im SSC wahrnimmst, musst du noch ein digitales Foto von dir für deinen Studierendenausweis an einem der SB-Terminals erstellen bzw. hochladen. Diese findest du auch im SSC im 2. OG. Hierfür benötigst du wieder deine Bearbeitungsnummer von der Datenvorerfassung aus Schritt 1. Nachdem dein Foto im System gespeichert ist, geht es weiter mit Schritt 3.

Step 3: Termin in der Studienabteilung

Zu dem von dir ausgewählten Termin kommst du zu den entsprechenden Schaltern ins Student Service Center der WU. Hier musst du dann folgende Originaldokumente (keine Kopien) vorlegen, damit die Zulassung durchgeführt werden kann:

- Reifeprüfungszeugnis oder Nachweis der studienrichtungsbezogenen Studienberechtigung
- gültiger Reisepass oder Staatsbürgerschaftsnachweis in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis.
- Nachweise über Zusatz- und Ergänzungsprüfungen (falls nötig)

Nach Überprüfung deiner Dokumente bekommst du deine Matrikelnummer und auch gleich deinen neuen WU-Studierendenausweis ausgehändigt.



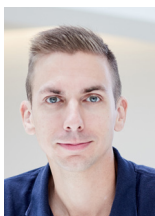
Paul Gahleitner

Bei dem Termin erhältst du ein Infoblatt über die EDV-Dienste der WU und auch deine persönlichen Zugangsdaten. Mit diesen Zugangsdaten kannst du dich für Lehrveranstaltungen, Prüfungen anmelden, deinen Emails abrufen und Projekträume buchen.

Einstellungen wie deine Studienadresse kannst du in weiterer Folge selbst im so genannten „Control Panel“ unter www.wu.ac.at/it ändern

Step 4: Einzahlung des Studien-/ÖH-Beitrages

Nach Erhalt des Studierendenausweises kannst du den ÖH-Beitrag bzw. den Studienbeitrag bei den SB-Automaten im LC einzahlen.



Pál Vadász

Diese Beiträge kannst du auch per OnlineBanking zahlen. Um das Gültigkeitsdatum aufzudrucken, musst du trotzdem zu den SB-Automaten!

An den SB-Terminals kannst du dann in weiterer Folge deine studienrelevanten Dokumente wie Studienblatt, Sammelzeugnisse, Fortsetzungsbestätigungen udgl. ausdrucken. Diese Nachweise werden früher oder später vom Finanzamt bzw. der Stipendienstelle angefordert, solltest du Beihilfen beziehen.

Der Studienbeitrag und Studierendendenbeitrag betragen derzeit:
 Der Studienbeitrag beträgt einheitlich: €363,36 (für Nicht-EU-Bürger/innen und Nicht-EWR-Bürger/innen € 726,72 pro Semester)
 Der Studierendendenbeitrag (ÖH-Beitrag): € 20,20



Sandra Reichholf

Der ÖH-Beitrag ist von allen Studierenden zu entrichten, auch von jenen, die von der Zahlung des Studienbeitrages befreit sind.

Als ordentlicher Student aus einem EU bzw. EWR Staat und der Schweiz bist du in der **Mindeststudienzeit** plus **zwei Toleranzsemestern** von

der Bezahlung des Studienbeitrages befreit.

Beispiel: Im Bachelorstudium gelten die 6 Semester der Mindeststudienzeit und noch zwei Toleranzsemester als „studienbeitragsbefreite“ Zeitspanne. Während dieser 8 Semester musst du nur den ÖH-Beitrag in Höhe von € 20,20 einzahlen um die Zulassung zum Studium nicht zu verlieren. Ab dem 9. Semester musst du zusätzlich zum ÖH-Beitrag den Studienbeitrag bezahlen, was eine Summe von € 363,36 ausmacht.

Im ÖH-Beitrag enthalten ist auch der ÖH-Versicherungsschutz (i.H.v. 0,70 €). Über diesen Versicherungsbeitrag bist du am Unigelände automatisch unfall- und haftpflichtversichert. Nähere Infos dazu findest du in der ÖH WU Sozialbroschüre.



Maximilian Ölinger

Auch für ausländische Studierende aus Drittstaaten gibt es einige Regelungen durch die der Studienbeitrag erlassen wird. Eine genaue Auflistung findest du in unserer Foreign Students Broschüre.



Attila Puskar

Solltest du als ausländischer Studierender Fragen zum Studienbeitrag haben, wende dich unbedingt an unsere BeraterInnen aus dem Referat für ausländische Studierende. Unsere MitarbeiterInnen beraten dich gerne zum Thema Zulassung zum Studium und stehen dir mit Rat und Tat zur Seite.

ÖH WU Referat für ausländische Studierende

Student Center, EG Telefon: 01/31 336 - 4294

auslaender@oeh-wu.at

<https://oeh-wu.at/service/foreign-students>

Solltest du den Studienbeitrag bezahlen müssen, beachte bitte, dass dessen Höhe auch davon abhängt, wann du diesen bezahlst. Innerhalb der allgemeinen Zulassungsfrist gelten obige Beträge. Wenn du aber erst innerhalb der Nachfrist einzahlst dann erhöhen sich die Studiengebühren um 10%.



Sebastian Siegel

Du musst dich dabei jeweils 1x pro Semester rückmelden. Wenn du im Wintersemester 2019/20 nicht spätestens bis 30. November 2019 bzw. bei Studienbeginn im Sommersemester 2020 nicht bis spätestens 30. April 2020 die Studiengebühren einzahlst, ist deine Zulassung nicht abgeschlossen und du kannst in diesem Semester keine Prüfungen ablegen.

Step 5: WU Campus Days

Die ersten Tage an der Wirtschaftsuniversität sind sicherlich eine sehr neue und aufregende Zeit. Damit du bei deinem Studienbeginn gleich von Anfang an voll durchstarten kannst, veranstaltet die ÖH WU gemeinsam mit der Abteilung für Studienservices an der WU die WU Campus Days.

Die WU Campus Days bieten eine optimale Gelegenheit, Informationen rund um das WU Studium, die WU selbst, wichtige Ansprechpersonen sowie zukünftige StudienkollegInnen kennen zu lernen.



Tamara Havlicek

Die Termine für das jeweilige Semester und den genauen Tagesablauf findest du online unter: <http://www.wu.ac.at/students/bachelor-students/begin/welcome>

Im Rahmen dieser Veranstaltungen wirst du von höhersemestrigen Studierenden betreut. Die Teilnahme ist dringend zu empfehlen, denn durch das umfassende Programm bekommst du alle wichtigen Infos rund um dein WU-Studium aus erster Hand vermittelt. Spezialvorträge der ÖH WU, beispielsweise zu den Themen „Soziales: Förderungen & Stipendien“ oder über die ÖH und deren Aufgaben als deine Interessensvertretung, runden das Angebot ab.



Lisa Astl

Für all deine Fragen stehen dir natürlich die TutorInnen der ÖH WU nicht nur während der Campus Days sondern auch in der Zeit danach gerne zur Verfügung.

3.4 | Studierendenausweis

Dein WU-Studierendenausweis ist dein Wegbegleiter durch das gesamte WU Studium, egal ob du in der Bibliothek lernen willst, die Projekträumen nutzen willst, in den Druckerräumen etwas kopieren willst, spätnachts im Computerraum des LCs lernen oder bei der Mensa etwas essen willst.



Auf dem Ausweis befinden sich dein **Foto**, deine **Matrikelnummer** und deine **Unterschrift**. Durch diese Merkmale ist er ein wichtiger Begleiter für deine gesamte Studienzeit, welchen du bei jeder Prüfung (an der WU) vorlegen musst, damit deine Identität geprüft werden kann.

! Auch beim Kauf des Semestertickets bei einer der Vorverkaufsstellen der Wiener Linien ist dein Studentenausweis vorzulegen.

3.4.1| Aktivierung des Studierendenausweises

Um die vollen Funktionen deines Ausweises nutzen zu können, muss jedes Semester eine Aktualisierung vorgenommen werden. Diese Aktivierung bzw. Aktualisierung kannst du beim Infodesk im LC machen lassen.

Du kannst diese auch selber bei einem der vielen Aktivierungspunkte am WU Campus vornehmen!

4 | Das Studienangebot an der WU

Die Wirtschaftsuniversität bietet drei verschiedene Studienrichtungen an, **Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WISO)** und **Wirtschaftsrecht (WiRe)** sowie den englischsprachigen **Bachelor Business & Economics (BBE)**.

Beim Studium WISO hast du die Möglichkeit, nach Absolvierung der STEOP und des CBK, einen bestimmten Studienzweig zu wählen.

Die Studienzweige Betriebswirtschaft, Internationale Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft & Sozioökonomie und



Sarah Wandaller

Wirtschaftsinformatikfallen alle unter den Studienplan Bachelor Wirtschafts- und Sozialwissenschaften – kurz BaWiSo. Da die STEOP und der Common Body of Knowledge für alle diese Studiengänge gleich sind, musst du dich anfangs noch nicht für einen davon entscheiden.

TIPP

Um einen der 4 Zweige in WISO zu studieren, meldest du dich einfach für die entsprechenden Lehrveranstaltungen an. Du kannst dich, je nach Interesse, für Kurse aller 4 Zweige anmelden, denn die Zweige schließen sich gegenseitig nicht aus. Du kannst nur einen oder auch mehrere Studiengänge aktiv studieren.

In weiterer Folge soll in dieser Broschüre ein Überblick über die unterschiedlichen Studiengänge geschaffen werden. Bevor man sich aber für einen dieser Studiengänge entscheiden kann, muss die Studieneingangs- und Orientierungsphase sowie den Common Body of Knowledge (zumindest die Voraussetzungen für das Hauptstudium) abgeschlossen sein.

Orientierungsphasen sowie den Common Body of Knowledge (zumindest die Voraussetzungen für das Hauptstudium) abgeschlossen sein.

4.1 | Studieneingangs- u. Orientierungsphase und Common Body of Knowledge (Semester 1 + 2)

Das erste Jahr der Bachelorstudien besteht aus einer einheitlichen gesetzlich vorgeschriebenen Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) und einem anschließenden „Common Body of Knowledge“.

Fach	LV- Art	ECTS
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	LVP	4
Mathematik	LVP	4
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	LVP	4
Europäisches und öffentliches Wirtschaftsrecht I	LVP	4
	Summe ECTS	16

4.1| Die ersten Prüfungen an der WU (STEOP) - BaWiSo

Unabhängig vom Studiengang gibt es eine einheitliche Studieneingangs- u. Orientierungsphase (STEOP) im Umfang von 4 Prüfungen bzw. 16 ECTS-Credits.

Die Studiengänge Betriebswirtschaft, Internationale Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft & Sozioökonomie und Wirtschaftsinformatik fallen alle unter den Studienplan Bachelor Wirtschafts- und Sozialwissenschaften – kurz BaWiSo. Da die STEOP und der Common Body of Knowledge für alle diese Studiengänge gleich sind, musst du dich anfangs noch nicht für einen davon entscheiden.

Am besten du nutzt gleich die 1. Prüfungswoche zu Beginn des Semesters (Oktober bzw. März), um die ersten zwei Prüfungen zu schreiben. Unser Tipp: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Mathematik kombinieren. Grundlagen der VWL und EÖR I solltest du in der 2. Prüfungswoche absolvieren.

TIPP

EINFÜHRUNG IN DIE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE (EBWL)

Diese Prüfung zählt zu den einfacheren Prüfungen der STEOP, deshalb solltest du sie gleich zu Beginn deines Studiums absolvieren, da sie einen sehr guten Einstieg darstellt.

TIPP

MATHEMATIK (MATHE)

Mathematik sowie VWL (siehe unten) zählen zu den anspruchsvolleren Prüfungen der STEOP. Plane bei den zwei Prüfungen genügend Lernzeit ein!

Auf der Learn Plattform findest du eine sehr umfangreiche Kontrollfrage-sammlung, welche du zur Erzielung einer guten Note dir anschauen solltest. Auch das Forum ist bei Verständnisfragen sehr gut betreut!



GRUNDLAGEN DER VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE (VWL)

Katharina
Granzner

In VWL kannst du parallel zu den angebotenen Kursen Hausübungen abgeben und somit Zusatzpunkte für den nächsten (nur den nächsten) Prüfungstermin erhalten. Da VWL zu den schwierigeren STEOP Prüfungen gehört, lohnt es sich jedenfalls diese Punkte zu sammeln!

TIPP

Bei dieser Prüfung solltest du dir wirklich genügend Zeit nehmen, hier gilt auf Verständnis lernen vor Auswendiglernen! Du solltest dir auch alle möglichen Varianten der Kurven gut einprägen.

TIPP

EUROPÄISCHES UND ÖFFENTLICHES WIRTSCHAFTSRECHT I (EÖR I)



Sandra Reichholz

Auch EÖR I zählt zu den umfangreicheren Prüfungen der STEOP. Hier arbeitest du das Skriptum mehrmals durch und löst alte Musterklausuren. Die Lehrveranstaltung ist sehr zu empfehlen, aber nicht unbedingt notwendig.

Kapitel: 4:1-2| Die ersten Prüfungen in WiRe 16

Im Bachelorstudium Wirtschaftsrecht ist die STEOP seit der Studienplanänderung 2016 nicht mehr gleich wie die STEOP von BaWiSo. Die LVP Mathematik wurde durch die LVP Einführung in die Rechtswissenschaften ersetzt, außerdem wurde die LVP EÖR1 durch die LVP Grundlagen Öffentlichen Rechts (GÖR) ersetzt

Einführung in die Rechtswissenschaften (ReWi)

TIPP

ReWi ist eine der schwierigsten Prüfungen der STEOP. Der Lernaufwand ist so hoch, dass du mindestens drei Wochen einplanen solltest.

TIPP

Lies dir das Skriptum mehrmals genau durch und versuche den Stoff wirklich zu verstehen. Musterklausuren sind sehr zu empfehlen.

TIPP

Seit dem Sommersemester 2016 gibt es auch ÖH - Kurse für ReWi, welche dich optimal für dir Prüfung vorbereiten.

TIPP

Grundlagen Öffentlichen Rechts (GÖR)

Die Prüfung ist gleich aufgebaut wie Einführung in die Rechtswissenschaften, d.h. es gibt einen Multiple Choice Teil und einen Offenen Teil, in welchem Fälle handschriftlich gelöst werden.



Christoph Duda

Plane für die Prüfung ausreichend Vorbereitungszeit ein, sie hat einen ähnlichen Schwierigkeitsgrad wie ReWi

Für jede dieser vier Prüfungen stehen vier Prüfungsantritte zur Verfügung. Außerdem müssen diese vier Prüfungen der Studieneingangs- u. Orientierungsphase positiv abgeschlossen werden bevor Lehrveranstaltungen des CBKS besucht werden können!

Alte Klausuren findest du auch im ÖH WU Beratungszentrum.

TIPP

In der STEOP waren nur drei Antritte pro Prüfung vorgesehen. Deine ÖH WU konnte für dich die Einführung des vierten Antritts für die Prüfungen der STEOP erreichen!

Um in Mindeststudienzeit zu studieren, musst du die STEOP spätestens in der 2. Prüfungswoche abgeschlossen haben.

Es ist nicht tragisch, wenn du die STEOP erst in der 3. Prüfungswoche deines ersten Semesters absolvierst, es ist durchaus möglich das halbe Semester wieder aufzuholen!

Die ÖH WU Bücherbörse (TC, 3.Stock) bietet dir die Möglichkeit gebrauchte Lehrbücher zu einem verbilligten Preis zu kaufen bzw. zu verkaufen.

Solltest du Probleme mit der Erarbeitung des Stoffes haben, kannst du einen unserer vielen ÖH Kurse besuchen. Die Anmeldung erfolgt über welthandelsplatz.at.

Im ÖH WU Beratungszentrum findest du neben der persönlichen Studienberatung auch unsere umfangreiche Klausurensammlung, welche dir helfen soll den gelernten Stoff anzuwenden.



Julian-Marc Zeiligner

TIPP

4.1-3 | Von der STEOP über CBK bis hin ins Hauptstudium

WiSo

WiRe

Spezielle Betriebswirtschaftslehre

STEOP

- AMC I & II
- WPR I

- Grundl. d. Zivilrechts

& insgesamt 27 ECTS
aus dem CBK

Voraussetzungen für
das Hauptstudium
zuzüglich kompletter
Betriebswirtschaftslehre-Block (aus dem
CBK) & Statistik



Johannes Matzer

Ab dem CBK ist die richtige und effiziente Einteilung des Semesters von essentieller Bedeutung, deshalb bieten wir dir den LV Planer an. Mit diesem Tool kannst du sehr einfach Lehrveranstaltungen in verschiedene Gruppe einordnen und in weitere folge dein Semester planen. Das Programm sagt dir, wann die Anmeldung zur Vorlesung beginnt und endet und welche Überschneidungen es mit anderen Vorlesungen gibt.

Beim CBK ist die Absolvierung von allen Prüfungen (wie bei der STEOP) nicht notwendig, um den Studiengang beginnen zu können. Die genauen Voraussetzungen findest du in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst:



Paul Gahleitner

i

Zu beachten ist, dass eine Sequenzierung zwischen AMC I und AMC II besteht, d.h. du musst die Prüfung aus AMC I bestanden haben um mit AMC II fortsetzen zu können.

Beachte, dass du zuerst jene Prüfungen machst, welche als Voraussetzung für die jeweiligen Studiengänge bzw. für die Spezielle Betriebswirtschaftslehre gelten. Somit vermeidest du den Verbleib im CBK aufgrund des Fehlens bestimmter Prüfungen.

In den jeweiligen Studiengangsbroschüren findest du die Stundentafeln für dein Studium. Dort sind alle Sequenzierungen und Voraussetzungen für das Studium aufgezeichnet und erklärt.

4.2 | Die Studiengänge - ein kurzer Überblick

TIPP

Solltest du genauere Informationen zu den Studiengängen wollen, bietet die ÖH WU jedes Semester eine Studiengangpräsentation an. Bei dieser Veranstaltung stellen einzelne Professoren die Studiengänge vor.

I. WISO

Die Studiengänge Betriebswirtschaft, Internationale Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft & Sozioökonomie und Wirtschaftsinformatik fallen alle unter den Studienplan Bachelor Wirtschafts- und Sozialwissenschaften – kurz BaWiSo. Da die STEOP und der Common Body

of Knowledge für alle diese Studienzweige gleich sind, musst du dich anfangs noch nicht für einen davon entscheiden.

a. Betriebswirtschaft (BW) (Semester 3-6)

Der Studienzweig Betriebswirtschaft bietet eine umfassende und interdisziplinäre Ausbildung. In unterschiedlichen didaktischen Formen wird neben einer soliden fachlichen Ausbildung die zielorientierte Lösungs- und Handlungskompetenz intensiv trainiert.

Besonders durch die beiden Speziellen Betriebswirtschaftslehren (SBWLs) und das Wahlfach im Hauptstudium kannst du deinem Studium eine besondere Ausrichtung verleihen. Zur Auswahl stehen hierbei 29 SBWLs und über 25 Wahlfächer. Des Weiteren sind im Studienzweig Betriebswirtschaftslehre seit dem Wintersemester 2019/20 auch freie Wahlfächer im Ausmaß von 13 ECTS vorgesehen, durch die die individuelle Schwerpunktsetzung weiter ausgebaut wurde.

Das breite betriebswirtschaftliche Fundament verbunden mit den individuellen Spezialisierungen eröffnet ein großes Spektrum an beruflichen Einstiegsmöglichkeiten, beispielsweise in Klein- und Mittelbetrieben, in stark gegliederten Großunternehmen oder in Form einer eigenständigen Unternehmensgründung als Karrierestart.

In der **ÖHWU Broschüre** zum Studienzweig Betriebswirtschaft findest du viele weitere Infos sowie Tipps & Tricks rund um dieses Studium. Du kannst dich natürlich auch jederzeit an das Beratungsteam der ÖHWU wenden, welches dir gerne bei deinen Fragen oder Problemen weiterhelfen wird.

Betriebswirtschaft ist traditionell der größte und beliebteste Studienzweig an der WU, den die Studierenden wählen. Auslandserfahrung ist in diesem Studienzweig nicht zwingend vorgesehen, wird jedoch von vielen Studierenden oft freiwillig gewählt, um zusätzlich zum Studium weitere Erfahrungen und interkulturelles Know-How zu sammeln.



Maximilian
Ölinger

b. Internationale Betriebswirtschaft (IBW) (Semester 3-6)

Der Studienzweig Internationale Betriebswirtschaft (IBW) trägt durch seine internationale Ausrichtung der zunehmenden Globalisierung

und Vernetzung der Wirtschaft Rechnung. Neben zwei fremden Wirtschaftssprachen sieht der Studienplan auch eine verpflichtende Auslandserfahrung sowie ein interkulturelles Training vor. Diese Aspekte stellen wesentliche Voraussetzungen für eine erfolgreiche Karriere im internationalen Umfeld dar.

Zielsetzung der Ausbildung im Rahmen dieses Studienzweiges ist es, den Studierenden nicht nur eine fundierte betriebswirtschaftliche Ausbildung, sondern auch sprachliche Fähigkeiten und interkulturelle Kompetenz zu vermitteln. Aus diesem Grund gibt es im Zweig Internationale Betriebswirtschaft die Möglichkeit zwei Spezielle Betriebswirtschaftslehren (SBWLs) zu wählen.

Außerdem hat IBW als einziger der Studienzweige eine zweite Fremdsprache verpflichtend im Studienplan vorgesehen und seit Wintersemester 2012/13 besteht die Möglichkeit als Wahlfach zwei Kurse einer dritten Sprache zu absolvieren. Hierbei kannst du aus den folgenden Sprachen auswählen: Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Russisch. Alternativ kann in einer der beiden gewählten Sprachen der Kurs WIKO V belegt werden.

Zusätzlich stehen dir 10 ECTS-Punkte an freien Wahlfächern zur Verfügung um dein Studium individuell zu gestalten.

Eine weitere Besonderheit in IBW ist die verpflichtende Auslandserfahrung. Diese kannst du über ein Auslandssemester an einer der WU-Partnerunis (über 240 weltweit) oder wahlweise auch über mehrere Internationale Sommeruniversitäten bzw. durch die Absolvierung eines Auslandspraktikums nachweisen.

i

Internationale Betriebswirtschaft ist derzeit der zweitbeliebteste Studienzweig an der WU. Es gibt in vielen Bereichen Ähnlichkeiten zum Zweig Betriebswirtschaft, jedoch unterscheidet sich IBW besonders durch die Sprachausbildung und die verpflichtende Auslandserfahrung von allen anderen Studienzweigen.

c. Wirtschaftsinformatik (WInf)

Der Ausbildungsfokus des Studienzweigs Wirtschaftsinformatik liegt auf der Vermittlung von IT-Wissen mit Zielrichtung auf neue Informationstechnologien und deren Anwendung im Unternehmen. Die starke betriebswirtschaftliche Orientierung unterscheidet diesen

Studienzweig von anderen Wirtschaftsinformatikangeboten in Österreich. Die Globalisierung der Wirtschaft schreitet vor allem im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik mit hoher Geschwindigkeit voran. Die Informations- und Kommunikationsbranche bietet hier bis weit in die Zukunft einen interessanten und dynamischen Arbeitsbereich.

Einige mögliche Berufsbilder sind:

- **Unternehmensberatung:** Anwenderunterstützung bei der Produktplanung, der Implementierung und dem Produkteinsatz sowie Gestaltung und Durchführung von Schulungen.
- **Marketing:** Vertrieb innovativer Hard- und Softwareprodukte
- **Software-Engineering:** Entwurf, Entwicklung und
- **Einführung betrieblicher Anwendungssysteme,** z.B. auf der Basis von Internettechnologien.
- **Forschung:** theoretische und angewandte Forschung zu neuartigen Formen der Anwendung von Informationstechnologien.

Für AbsolventInnen des Studienzweigs Wirtschaftsinformatik entstehen hier Berufsmöglichkeiten und Tätigkeitsfelder in Klein- und Mittelunternehmen (KMU) ebenso wie in global engagierten Großunternehmen, die den Einsatz der Informations- und Kommunikationstechniken in den nächsten Jahren in der zwischenbetrieblichen Nutzung (Business-to-Business Electronic Commerce) und der Geschäftsanbahnung und -abwicklung mit den KonsumentInnen (Business-to-Consumer Electronic Commerce) verstärkt ausbauen werden, um das Potential der New Economy für sich zu nutzen. Zu diesen Bereichen zählen beispielsweise die Organisation, die Beratung, das Training, die Systemanalyse wie auch die Anwendungsprogrammierung betriebswirtschaftlicher Problemstellungen.

Aufbauend auf das Bachelorstudium kannst du dann deinen Master in Information Systems machen.

i

d. Volkswirtschaft & Sozioökonomie (VW & SozÖk)

Der Studienzweig Volkswirtschaft und Sozioökonomie vermittelt die Fähigkeit, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und gestalten zu lernen. Neben einer breiten Basisausbildung in Volkswirtschaft und Sozioökonomie werden insbesondere Analysemethoden der empirischen Forschung vermittelt. Im dritten Studienjahr kannst du dann einen der beiden Schwerpunkte wählen:

Volkswirtschaft oder Sozioökonomie.

Durch die Kombination dieser beiden Grundlagenwissenschaften vermittelt dieses Studium den Studierenden eine theoretisch und methodisch fundierte Einführung in die Sozial- und Wirtschaftswissenschaften und bietet sowohl Berufsqualifikation als auch die Grundlage für ein weiterführendes wissenschaftliches Studium.

Das Hauptaugenmerk liegt auf den empirischen Methoden, die die Analyse sozioökonomischer und ökonomischer Probleme ermöglichen, sowie auf den grundlegenden theoretischen Konzepten der Volkswirtschaft und der Sozioökonomie.

Interessierte Studierende sollten daher folgende Eigenschaften mitbringen:

- großes Interesse an politischen, sozialen und wirtschaftlichen Fragestellungen
- Freude an klarem, analytisch-logischem Denken
- Interesse am Umgang mit theoretischen Modellen und empirischer Analyse
- Aufgeschlossenheit für eine tiefe Auseinandersetzung mit theoretischen Grundsatzfragen der Gestaltung der Sozial- und Wirtschaftsordnung



Tamara Havlicek

Solltest du in mehreren Studienzweigen aus dem Studium WISO abschließen wollen (VW & BW), musst du alle jeweiligen Studienplanpunkte erfüllen. Wichtig ist dabei, dass du beide zur gleichen Zeit abschließt, denn sobald du zB in BWL alle Prüfungen absolviert hast und den Studienabschluss beantragst, wird dein BaWISO Studium geschlossen. Das bedeutet, dass du VWL nicht weitermachen und dich auch in Zukunft für kein erneutes BaWISO Studium anmelden kannst.

i

In den ÖH WU Studienzweigbroschüren stellen wir für dich jeweils die einzelnen Studienzweige detailliert vor. Dort werden alle Voraussetzungen und Lehrveranstaltungen beschrieben, ergänzt durch Tipps & Tricks von höhersemestrigen Studierenden. Du bekommst die Broschüren im ÖH WU Beratungszentrum oder kannst sie dir auch online auf www.oeh-wu.at/broschueren herunterladen!

II. Wirtschaftsrecht (WiRe)

Das Bachelorstudium Wirtschaftsrecht soll insbesondere eine rechtswissenschaftliche Grundausbildung, kombiniert mit einer soliden betriebswirtschaftlichen Ausbildung vermitteln. Demzufolge liegt

der Schwerpunkt dieses Studiums in einer Fächerkombination aus Rechtsfächern, betriebswirtschaftlichen Grundlagen und Spezialisierungen sowie einführenden Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Volkswirtschaftslehre, Mathematik, Statistik und Englisch als Fremdsprache.

Das Verhältnis bei den Unterrichtsstunden aus den Bereichen Rechtswissenschaften und Wirtschaftswissenschaften beträgt etwa 60:40. Während im ersten Studienjahr eine Fächerkombination aus Rechtsfächern, betriebswirtschaftlichen Grundlagen inklusive Mathematik und Statistik, Volkswirtschaftslehre sowie einer Fremdsprache vermittelt wird, liegt der Schwerpunkt im Hauptstudium – also in den Studienjahren zwei und drei – überwiegend im rechtlichen Bereich (85 : 15)

Nach Abschluss des Studiums wird der akademische Grad Bachelor of Laws (WU), kurz LL.B. (WU), verliehen. Der erfolgreiche Studienabschluss berechtigt zur Aufnahme des Masterstudiums Wirtschaftsrecht, nicht jedoch des Doktorats- oder PhD-Studiums.

ObwohlzudenKarrierechancen aufgrund der Neuheit dieses Studiums derzeit noch keine konkreten Angaben gemacht werden können, bieten sich eine Vielzahl an möglichen Beschäftigungsfeldern an: in Rechtsabteilungen, in der Unternehmensberatung, im öffentlichen Sektor, sowie in Steuerberatungs- und Wirtschaftstreuhandkanzleien.

Es ist nicht möglich mit einem abgeschlossenen Bachelorstudium Wirtschaftsrecht Rechtsanwalt, Richter oder Notar zu werden. Dafür ist ein Master in Wirtschaftsrecht notwendig. Nach Abschluss des Bachelorstudiums und einer gewissen Berufspraxis besteht die Möglichkeit zur Steuerberaterprüfung anzutreten.

Das Bachelorstudium Wirtschaftsrecht ermöglicht eine volljuristische Ausbildung an der WU und schließt mit einem juristischen Abschluss ab. Besonders im juristischen Bereich kann die WU einige international bekannte Professoren vorweisen, die unter anderem auch Garant für ein qualitativ hochwertiges Studium an der WU sind. Wirtschaftsrecht unterscheidet sich im Hauptstudium am stärksten von den anderen Studienzweigen, liegt doch der inhaltliche Schwerpunkt definitiv auf den juristischen Kernfächern.



Michael Nam
Phan Ba

III. Business and Economics (BBE)

Seit dem WS 2018/19 gibt es an der WU ein drittes Bachelorstudium, und zwar den „Bachelor of Business and Economics (BBE)“. Wir werden in dieser Broschüre nicht auf genauer auf diesen Studiengang eingehen, sondern haben dafür eine eigene Broschüre erstellt, welche du unter <https://oeh-wu.at/service/tools/downloads> finden kannst!

5 | Die ersten Prüfungen

Prüfungen an der WU werden - zumindest in den ersten Semestern - großteils in Multiple-Choice-Form abgehalten. Gerade das stellt für viele Studierende eine große Umstellung und Herausforderung dar, ist doch diese Prüfungsform am Anfang gewöhnungsbedürftig.

Bei Multiple-Choice-Prüfungen sind die Antwortmöglichkeiten so gewählt, dass entweder eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein können. Bei der Prüfung bekommst du immer einen Fragenkatalog und einen Antwortbeleg ausgehändigt. Abgegeben wird letztlich nur der Antwortbeleg, auf dem du deine Antworten zu den einzelnen Fragen ankreuzt. Dieser Antwortbeleg wird anschließend automatisiert eingescannt und elektronisch ausgewertet.



Tanja Oberthaler

Informiere dich bitte rechtzeitig vor der Prüfung über die genauen Prüfungsmodalitäten. Kontrollfragen und Musterklausuren können dir helfen, dich besser auf die Prüfung vorzubereiten damit du dann während der Prüfung keine „Überraschungen“ erleben musst. Genauere organisatorische Infos zu den einzelnen Prüfungen dazu findest du im Syllabus.

Im Rahmen der Online-Einsicht siehst du dann deinen Antwortbeleg mit deinen Angaben und den entsprechend richtigen Lösungen auf dem Bildschirm (inkl. Prüfungsnote). Zu jeder Prüfung wird in der Regel ein „physischer“ Einsichtstermin angeboten, bei dem du dann mit den Prüfungsverantwortlichen mögliche Fehler in der Auswertung oder fehlerhafte Angaben besprechen kannst. Die Online-Einsicht findest du unter www.learn.wu.ac.at/einsicht.

5.1 | Vorbereitung auf die Prüfungen

Die Frage der optimalen Prüfungsvorbereitung ist nur sehr schwer zu

beantworten, ist doch jeder Studierende ein eigener Lerntyp. Anhand der folgenden Tipps können wir dir aber wertvolle Hilfestellungen geben. Wie du letztendlich lernst, bleibt einzig und alleine dir selbst überlassen.

Information ist der Schlüssel zum Erfolg!

Informiere dich bittrechtzeitig über die Inhalte der Lehrveranstaltung und über das entsprechende Stoffgebiet. Informationen zu den LVs findest du im learn@WU oder im kommentierten Vorlesungsverzeichnis unter vzv.wu.ac.at.

Laufend mitlernen!

Vielleicht denkst du dir, dass die Prüfung ja „eherst“ in 6 Wochen stattfindet und du noch genügend Zeit zum Lernen hast. In der Hektik des Uni-Alltags kann diese Zeit aber wie im Flug vergehen und man kann leicht in Zeitnot kommen, vor allem, wenn man erst in der Lernwoche beginnt, sich auf 3 oder 4 Prüfungen gleichzeitig vorzubereiten - das geht sehr gut aus. Nütze daher die Zeit und befasst dich bereits ab der 1. Vorlesung mit dem Stoff, damit sich der Lernaufwand besser verteilt und nicht alles erst zum Schluss über dich hereinbricht.

Gemeinsam statt einsam!

In Lerngruppen lassen sich anfänglich schwierige und komplexe Themen gemeinsam leichter lösen. Oft fällt einem der Erstkontakt zu anderen Studierenden schwer, daher sollen bereits während der Campus Days Kontakte zu anderen KollegInnen geknüpft werden. Darüber hinaus könnt ihr Lerngruppen auch über die ÖH WU suchen oder selbst eine gründen.

Lernhilfen nutzen!

Du kannst dir ein Bild über die bisherigen Prüfungen machen, indem du dir Musterklausuren anschaust und dein angelerntes Wissen anhand der Kontrollfragen überprüfst. Die ÖH WU hat eine große Sammlung an alten Klausuren, die dir bei der Prüfungsvorbereitung helfen können. Schau' einfach bei uns im ÖH WU Beratungszentrum vorbei!

Nur wer fragt, bekommt auch Antworten!

Wenn du dich mit dem Stoff nicht auskennst oder Detailfragen zu gewissen Gebieten hast, dann wende dich an deine Vortragenden oder frag' einfach andere StudienkollegInnen während der Vorlesung.



Paul Gahleitner

Außerdem gibt es im learn@WU zu fast jeder Lehrveranstaltung einen moderierten Bereich, in dem du deine Fragen loswerden kannst. Im ÖH WU Forum (www.oeh-wu.at/forum) kannst du dich ebenfalls mit anderen Studierenden austauschen.

Für VWL, Mathematik, REWI, Finanzierung, AMC I, AMC II und AMC III bietet deine ÖH WU auch so genannte Intensivkurse zur Prüfungsvorbereitung an. Hier hast du die Gelegenheit, dich auf die kommenden Prüfungswochen vorzubereiten, den jeweiligen Stoff zu vertiefen und Unklarheiten zu beseitigen. Die Vortragenden sind sehr darum bemüht, auf die Studierenden einzugehen und die wichtigsten Inhalte kompakt auf die jeweiligen Prüfungen zugeschnitten zu vermitteln. Nähere Infos auf www.welthandelsplatz.at.

5:2 | Was tun bei negativen Prüfungen?

i

Die Multiple-Choice-Prüfungen sehen auf den ersten Blick sehr einfach aus, haben jedoch einen hohen Schwierigkeitsgrad. Durch die Art der Fragestellungen kann man sehr leicht wichtige Punkte oder Formulierungen übersehen und ist aufgrund dessen leicht dazu verleitet, die Fragen falsch zu beantworten.

An der WU stehen Studienanfängern für die vier Prüfungen der Studieneingangs- u. Orientierungsphase (STEOP) pro Prüfung vier Antritte zur Verfügung. Zu allen anderen Prüfungen kannst du insgesamt fünf Mal antreten.

Die Prüfungsantritte werden automatisch über das LPIS mitgezählt. Der vierte und fünfte Antritt sind automatisch sogenannte „kommissionelle“ Antritte. Dabei wird deine Prüfung von drei BeurteilerInnen kontrolliert und bewertet. Den dritten Antritt kannst du auf Antrag in der Prüfungsabteilung als kommissionelle Prüfung ablegen. Formal läuft aber auch eine kommissionelle Prüfung gleich ab, wie jede andere zuvor.

Sollte trotz ausreichender Vorbereitung doch einmal eine Prüfung negativ beurteilt werden, dann bricht deswegen keineswegs die Welt zusammen. Durch die Halbsemesterregelung stehen dir zu fast allen Prüfungen drei Prüfungstermine pro Semester zur Verfügung. Daher kannst du eine negative Note beim darauffolgenden Prüfungstermin ausbessern.

Du kannst auch positive Prüfungen einmalig wiederholen. Durch die Prüfungswiederholung wird dein erstes Ergebnis nichtig, das bedeutet, dass du dich im schlimmsten Falle verschlechtern oder auch negativ beurteilt werden kannst. Überlege dir einen solchen Schritt besonders gut. Die alte Note wird dabei nicht annulliert, sie scheint nach wie vor auf. Für den Notenschnitt zählt aber die aktuellere Note.



Sarah Wandaller

5-3 | Was muss ich sonst noch bei Prüfungen beachten?

Pünktlichkeit ist Voraussetzung!

Plane am Tag der Prüfung ausreichend Zeit für die Anfahrt zur WU ein. Die Prüfungen starten pünktlich und auf NachzüglerInnen wird nicht gewartet.

Studierendenausweis nicht vergessen!

Während der Prüfung wird von einer Prüfungsaufsicht deine Identität kontrolliert.

Schummeln: geringer Effekt bei großem Risiko!

Schummeln – oder das „Erschleichen einer Prüfungsleistung“, wie es offiziell heißt – bringt dich bei Prüfungen selten weiter. Unzählige Prüfungsaufsichten sorgen dafür, dass jeder Winkel während der Prüfung unter Beobachtung steht und bei Prüfungen alles korrekt abläuft (dafür werden sie letztlich von der WU engagiert). Wer beim Schummeln erwischt wird, muss mit Konsequenzen rechnen. So werden alle deine bisherigen Lösungen bei der Prüfung als nichtig gewertet oder dir im schlimmsten Fall die Prüfung abgenommen. Außerdem wirst du für die Dauer von vier Monaten für weitere Anmeldungen und Antritte zu der betreffenden Prüfung gesperrt. Die Aufregung vor Prüfungen ist bei den meisten Studierenden ohnehin schon groß, da zählt es sich nicht aus, durchs Schummeln auch noch eins oben drauf zu setzen.

5-4 | No-Show Regelung

An der WU gibt es die so genannte No-Show Regelung, welche nicht wahrgenommene Prüfungsantritte trotz entsprechender Prüfungsanmeldung sanktioniert. Wenn du dich also über das LPIS zur Prüfung einer LVP anmeldest, dann aber nicht hingehst, wirst du für diese Prüfung für die Dauer von 10 Wochen gesperrt. Das bedeutet, dass du beim darauffolgenden Prüfungstermin zu dieser Prüfung nicht antreten darfst. Durch die Sperre darfst du nur beim nächsten Mal nicht die Prüfung ablegen, verlierst dadurch aber keinen Prüfungsantritt.

Beispiel:

Meldest du dich im Oktober für die Prüfung aus Mathematik an und gehst dann nicht zur Prüfung, darfst du diese Prüfung in der nächsten Prüfungswoche im November nicht machen. Dies ist erst wieder im Jänner möglich.



Sandra
Reichholf

Eine Ausnahme bildet hier der Prüfungstermin im Juni. Wenn du dich für die Juni-Prüfungswoche zu einer Prüfung anmeldest und nicht hingehst, so kannst du trotzdem im September bzw. Oktober zu dieser Prüfung antreten, da mehr als 10 Wochen dazwischenliegen.

Die No-Show Regelung gilt nur für Lehrveranstaltungsprüfungen (LVPs). Bei Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter (Pls) und Fachprüfungen (FP) gilt sie nicht.

Ausnahmen von der No-Show Regelung gibt es nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes (z.B. Krankheit). Hierbei verlangt jedoch die Prüfungsabteilung einen entsprechenden Nachweis (z.B. ärztliches Attest) von dir.

5-5 | Wie komme ich zu Literatur?

Welche Lernunterlagen du für die Prüfungen des ersten Abschnittes benötigst, kannst du unter www.oeh-wu.at nachschlagen oder du holst dir im ÖH WU Gebäude die Literaturliste in ausgedruckter Version ab.

Viele Lehrveranstaltungen haben als Literaturempfehlung dicke Wälzer, die oftmals eine entsprechende Stange Geld kosten. Wenn du dein Geld am Studienanfang clever sparen möchtest, dann haben wir folgende Vorschläge für dich:

WU-Bibliothek

Die Bibliothek der WU ist die größte wirtschaftswissenschaftliche Literatursammlung des Landes. Jeder Studierende kann sich dort in der sogenannten „Lehrbuchsammlung“ kostenlos bis zu 6 Wochen relevante Literatur für das Studium ausborgen. Bitte beachte, dass bei verspäteter Rückgabe Mahn- und Strafgebühren entstehen. Du kannst dir also – sofern noch Exemplare verfügbar sind – in der Bibliothek die jeweilige Originalliteratur ausborgen und damit lernen. Weitere Informationen findest du im Internet unter www.wu.ac.at/bib.

ÖH WU Bücherbörse

Über die ÖH WU Bücherbörse kannst du günstig gebrauchte Literatur kaufen und auch wieder an andere Studierende verkaufen. Das jeweilige Angebot ist online voll- ständig abrufbar. Infos unter www.oeh-wu.at/buecherboerse.

Originalliteratur bekommst du auch beim MBS, der Universitätsbuchhandlungen an der WU. MBS findest du im Gebäude D2 im Erdgeschoß. Das Angebot erstreckt sich von Büchern über Skripten bis hin zu Büromaterialien. Nähere Infos unter www.facultas.at.



Maximilian
Ölinger

5-6 | Wie werde ich bewertet?

Das European Credit Transfer System

Die ECTS-Anerkennungspunkte werden für jede positiv absolvierte Lehrveranstaltung vergeben. Sie dienen dazu die einzelnen Lehrveranstaltungen im nationalen und internationalen Raum vergleichen zu können. Die ECTS drücken in etwa den durchschnittlichen Workload einer Lehrveranstaltung für die Studierenden aus. Je mehr ECTS Punkte eine Lehrveranstaltung aufweist, desto zeitaufwändiger ist sie (1 ECTS entspricht ca. 25 Arbeitsstunden inkl. LV-Zeiten).

Die ECTS-Punkte dienen außerdem der Messung des Studienfortschritts und ermöglichen eine bessere Vergleichbarkeit zwischen positiven Prüfungsleistungen, wodurch bereits an anderen Unis abgelegte Prüfungen einfacher und schneller anerkannt werden können.

5-7 | Die Halbsemesterregelung – aus 1 mach 2!

Lehrveranstaltungen an der WU werden entweder ganzsemestrig, halbsemestrig oder geblockt abgehalten. Grundsätzlich werden die Semester an der WU in 2 Halbsemester unterteilt. Die meisten deiner Kurse im 1. Studienjahr werden im Halbsemester-Takt abgehalten. Das bedeutet, dass diese entweder von Semesterbeginn bis Semestermitte oder von Semestermitte bis Semesterende stattfinden, jeweils 2 Mal die Woche. Dadurch kannst du an der WU zügig und ohne allzu große bürokratische Hürden studieren. Ganzsemestrige Lehrveranstaltungen erstrecken sich über das ganze Semester. Außerdem gibt es einzelne Lehrveranstaltungen, die überhaupt geblockt, also binnen weniger Tage, abgehalten werden.



Johannes Matzer

Durch die Halbsemesterregelung ergeben sich 3 Prüfungstermine im Semester. Jeweils einen zu Semesterbeginn (1. Prüfungstermin), einen zu Semestermitte (2. Prüfungstermin) und einen am Ende des Semesters (3. Prüfungstermin). Diese Aufteilung ermöglicht es dir, relativ viele Prüfungen innerhalb kurzer Zeit abzulegen, um dadurch schnell und zügig studieren zu können. Die genaue Aufteilung des Studienjahres kannst du online aufrufen unter <http://www.wu.ac.at/students/org/calendar/year>.

5-8 | Das Zusatzangebot der WU

Bridging Courses

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass in manchen Fächern das Niveau der verschiedenen Schultypen sehr unterschiedlich ist. Wenn du das Gefühl hast in manchen Bereichen Defizite zu haben, kannst du sogenannte Bridging Courses („studienvorbereitende Lehrveranstaltungen“) belegen. Diese werden in folgenden Bereichen angeboten:

- Russisch
- IT
- Französisch
- Italienisch
- Spanisch

Inhalt:

Diese Kurse sind dafür geeignet, dass man kleinere Defizite wieder auffrischen kann, um wieder auf Maturaniveau zu kommen (z.B.: wenn die Matura schon länger zurück liegt).



Stefan Schuster

Bridging courses und Anfängerkurse können erst besucht werden, wenn mindestens eine STEOP-Prüfung erfolgreich abgelegt wurde.

Beachte: Die Anfängerkurse sind seit dem SS 19 leider kostenpflichtig geworden. Nähere Infos findest du unter <https://www.wu.ac.at/blc/kurse>. Allerdings werden dir die Kosten zurückerstattet, solltest du WIKO 1 dieser Fremdsprache positiv absolvieren.

Studienbeschleunigungsprogramm

Hinter dieser Bezeichnung verbergen sich Sommer- und Winterunis, die bereits vor einigen Semestern von deiner ÖH WU ins Leben gerufen worden sind und sich mittlerweile zu einem beliebten Fixpunkt unter den Studierenden entwickelt haben. Im Rahmen von Sommer- und Winterunis werden Lehrveranstaltungen in den Ferien, also in der eigentlich vorlesungsfreien Zeit, abgehalten.

Die Ferienunis bieten dir die Möglichkeit halb- oder ganzsemestrige

Lehrveranstaltungen innerhalb kürzester Zeit zu absolvieren und dich auf den Prüfungstermin nach den Ferien vorzubereiten. Außerdem können bei besonders stark nachgefragten Kursen aus den vorhergehenden Semestern etwaige Rückstaus und Wartezeiten abgebaut werden.

5.9 | Lehrveranstaltungstypen

Im Bachelorstudium gibt es verschiedene Lehrveranstaltungstypen. Diese unterscheiden sich vor allem durch die Art wie geprüft wird. Aber auch die Gruppengröße der Lehrveranstaltungen spielt hierbei eine Rolle.

Lehrveranstaltungsprüfungen (LVP)

Bei Lehrveranstaltungsprüfungen (LVPs) handelt es sich um Lehrveranstaltungen, die mit einer einzigen Prüfung, die meist in der Prüfungswoche stattfindet, abgeschlossen und somit beendet werden. Das Ergebnis dieser Prüfung ist gleichzeitig deine Endnote. In den LVPs gibt es keine Anwesenheitspflicht (Ausnahmen sind möglich) und der Unterricht wird vor allem in Großgruppen (teilweise mit mehreren hundert Studierenden) geführt.

Für LVPs gibt es eine gesonderte Prüfungsanmeldung. Du musst dich für die Prüfung noch einmal extra anmelden, egal ob du für die Lehrveranstaltung bereits angemeldet warst oder nicht. Hast du dich nicht zur Prüfung angemeldet, kannst du auch nicht daran teilnehmen!

Der Anmeldezeitraum für die Prüfungen ist ungefähr zwei Wochen vor der jeweiligen Prüfungswoche angesetzt. In dieser Zeit kannst du dich zu den Prüfungen von LVPs (z.B. Marketing oder Accounting & Management Control I) an- und auch wieder abmelden. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über das LPIS-System (lpis.wu.ac.at). Eine Nachmeldung zu einer Prüfung außerhalb der Anmeldefrist ist NICHT möglich! Nach Ende der Anmeldefrist erfolgt die genaue Prüfungszuteilung. Ab diesem Zeitpunkt kannst du im LPIS nachschauen, wann deine Prüfungen stattfinden und welchem Hörsaal du zugeteilt wurdest. Die Anmeldungen und die Infos über den Prüfungsort werden über das LPIS abgewickelt und angezeigt. Beachte unbedingt auch die Infos zur No-Show Regelung. (siehe Punkt 5.4)

Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter (PI)

In Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter musst



Sarah Wandaller

du drei Teilleistungen erbringen. Eine „Teilleistung“ kann z.B.: eine Hausübung, Mitarbeit, eine Präsentation, eine Seminararbeit, ein Zwischen-test oder ein Endtest sein. Aus der Summe der Teilleistungen ergibt sich deine Endnote. In den PIs besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht, da ja auch die Anwesenheit und die Mitarbeit Teilleistungen sind. Der Unterricht wird meistens in Kleingruppen geführt. Falls es eine Endprüfung geben sollte, bist du für diese bei PIs fix angemeldet und musst dich daher nicht über das LPIS erneut anmelden.

Bei den PIs ist die Anmeldung zur Lehrveranstaltung ausreichend. Mit Anmeldung zur entsprechenden PI bist du auch automatisch für Zwischen-tests oder die Endprüfung angemeldet. Hier ist also keine eigene Prüfungsanmeldung über das LPIS erforderlich.



Pál Vadász

Ab Oktober 2015 tritt die neue Prüfungsordnung in Kraft! Die wichtigsten Änderungen sind betreffen PIs. Die Endnote muss ab sofort aus drei Teilleistungen bestehen (welche auch kundgemacht werden müssen). Anwesenheit stellt keine Teilleistung dar, ist aber für die positive Absolvierung des Kurses notwendig!

Fachprüfungen (FP)

Fachprüfungen kommen im Bachelorstudium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften nur in der Speziellen Betriebswirtschaftslehre Finance vor, im Bachelorstudium Wirtschaftsrecht zusätzlich noch in einigen Rechtsfächern. Fachprüfungen setzen sich meist aus einem schriftlichen und mündlichen Prüfungsteil zusammen und beinhalten die Lehrinhalte mehrerer vorbereitender LVs.



Die Anmeldung zur Fachprüfung erfolgt ebenfalls über das LPIS (lpis.wu.ac.at)

Vorlesungsübung (VUE)

Die VUE ist eine Mischung aus LVP und PI. Das bedeutet, die Lehrveranstaltung soll aus einem Übungs- und einem Theorieteil bestehen. Die Anwesenheitspflicht wird auf mind. 50% reduziert und du musst mind. 2 Teilleistungen erbringen. Außerdem kann eine Teilleistung allein für den positiven Abschlussentscheidend sein. Jedoch ist ein Wiederholungstermin notwendig, wenn eine Teilleistung entscheidend und termingebunden ist.

Forschungsseminar (FS)

Beim FS handelt es sich um eine Veranstaltung in kleinem Setting, in deren Rahmen etwa Coachings in Kleingruppen oder Projektarbeiten erfolgen. Daher können sowohl die gemeinsame Präsenzzeit im Hörsaal als auch die studentische Anwesenheitspflicht reduziert werden. Die Gesamtbeurteilung basiert auf mindestens 2 Teilleistungen (z.B. Seminararbeit, Projektbericht, Projektpräsentation, Essay).

Arbeitsgemeinschaft (AG)

Arbeitsgemeinschaften (AGs) sind Lehrveranstaltungen mit Anwesenheitspflicht, in denen Themen gemeinsam erarbeitet werden. AGs werden im Gegensatz zu allen anderen LV-Typen nicht mit den Noten 1-5 beurteilt, sondern mit „Mit Erfolg teilgenommen“ bzw. „Ohne Erfolg teilgenommen“.

Modulprüfung (MP)

Im Rahmen von Modulprüfungen (MP) werden Kenntnisse und Fähigkeiten überprüft, die in mehreren (mindestens 2) vorbereitenden Lehrveranstaltungen vermittelt wurden. Bei den vorbereitenden Lehrveranstaltungen (MPV) besteht reduzierte Anwesenheitspflicht (Richtwert 50-70% der angekündigten LV-Einheiten). Im Rahmen der MP verfolgt keine Beurteilung. Die bestätigte Teilnahme an den MPVs jedoch ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung und erst nach Beurteilung der MP erhältst du deine ECTS.

6 | WU online – jetzt geht's los

6.1 | Das LPIS (Lehrveranstaltungs- und Prüfungsinformationssystem)



Wirtschaftsuniversität WienTM Lehrveranstaltungs- und Prüfungsinformationssystem

Matrikelnummer:

Accountpasswort:

Login | Abbrechen

Hinweis

- + Maximale Sitzungsdauer: 30 Minuten
- + Maximale Inaktivitätsdauer: 10 Minuten

Das LPIS ist das elektronische Lehrveranstaltungs- und Prüfungsinformationssystem (LPIS) der WU und bietet den Studierenden zahlreiche Funktionalitäten wie z.B. die Anmeldung zu Lehrveranstaltungen oder Prüfungen.

Unter **lpis.wu.ac.at** kannst du dich zu deinen Schienen und Prüfungen anmelden, kannst die LV-Anmeldung bzw. Restplatzanmeldung vornehmen und jederzeit Einsicht in deine aktuellen Anmeldungen nehmen. Außerdem hast du jederzeit die Möglichkeit einen Blick auf deine bisher abgelegten Prüfungen bzw. Noten zu werfen.

6.2 | Das Vorlesungsverzeichnis

Alle (!) Lehrveranstaltungen, die an der WU angeboten werden, sind im elektronischen Vorlesungsverzeichnis unter vz.wu.ac.at aufgelistet. Unter dem Menüpunkt Bachelorstudien sind die für dich relevanten Lehrveranstaltungen zu finden, wenn du eines der beiden Bachelorstudien an der WU aufnehmen möchtest. Die einzelnen LVs sind nach Kategorien geordnet.



Du kannst im Vorlesungsverzeichnis auch ganz gezielt einzelne LVs suchen, indem du unter SERVICE – Suche im VVZ den LV-Titel, den LV-Leiter oder die LV-Nummer eingibst.

6.3 | Anmeldungen zu den Lehrveranstaltungen & Prüfungen

Um mit den großen Studierendenzahlen umgehen zu können, erfolgte ein Großteil aller administrativen Schritte online über das Internet. Die Anmeldungen zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die Prüfungszuteilung und Einsicht oder etwa die Notenabfrage erfolgten online. Das „LPIS“ (=Lehrveranstaltungs- und Prüfungsinformationssystem) wird daher dein einziger Begleiter im Studium sein.



Katharina
Granzner



Wir als ÖH WU haben uns für ein gestaffeltes faires Anmeldesystem eingesetzt. Daher beginnen die Anmeldungen ab dem WS 17/18 immer um 14 ODER 15h. Damit gibt es weniger Überschneidungen bei Anmeldungen für Lehrveranstaltungen.

Ein mehrmaliges Einloggen mit derselben Powernet-Kennung im LPIS ist nicht möglich. Die Dauer einer Sitzung im LPIS ist auf 30 Minuten begrenzt. Solltest du länger als 10 Minuten inaktiv im Anmeldesystem sein, so wird deine Sitzung automatisch beendet.

Bei den Anmeldungen zu Lehrveranstaltungen, hauptsächlich bei jenen im Hauptstudium, ist das LPIS oft überlastet und es kommt zu

Wartezeiten, da sich zu viele UserInnen gleichzeitig anmelden wollen. Jede Lehrveranstaltung hat ein begrenztes Kontingent an Plätzen, die nach dem Prinzip „first come, first served“ vergeben werden. Das bedeutet, dass die Plätze in der Reihe der Anmeldungen vergeben werden. Hierbei kann natürlich der Fall eintreten, dass nach einiger Zeit bereits alle Plätze vergeben sind. Wähle in so einem Fall einfach eine andere Schiene oder eine andere Lehrveranstaltung aus, für die noch freie Plätze vorhanden sind und melde dich dafür an. Warteliste: Jene Studierenden, die keinen LV-Platz erhalten haben, werden im Rahmen einer Warteliste gereiht. Die Wartelisten werden geschlossen, sobald die Anmeldefrist abgelaufen ist.

Während des An- und Abmeldezeitraumes:

- wird dir deine jeweilige Wartelistenposition angezeigt.
- kannst du dich auch zu mehreren Wartelisten pro Studienplanpunkt an- und abmelden
- können Direkt-Anmeldungen zu LVs mit freien Plätzen vorgenommen werden.
- rücken Wartelisten-Anmeldungen automatisch auf frei werdende LV-Plätzen nach (d.h. die Wartelisten-Anmeldung wird automatisch eine LV-Anmeldung).
- wirst du automatisch per Mail informiert, sobald sich dein Status von „vorgemerkt“ auf „angemeldet“ ändert.

Tauschbörse

Sie steht für Bachelor-, Master- und Doktorats-/PhD-Studien und deren PI-Lehrveranstaltungen zur Verfügung. Es kann immer dann getauscht werden, wenn für einen Studienplanpunkt, z.B. Statistik, eine oder mehrere Parallel-Veranstaltungen stattfinden. Ein Tausch unterschiedlicher Lehrveranstaltungen, z.B. Tausch Statistik gegen Wirtschaftsprivatrecht, ist nicht möglich. Im LPIS siehst du unterhalb der Anmeldung weitere LV-Angebote sofern diese vorhanden sind. Sind noch Plätze frei, kannst du durch Klicken des Buttons „Tausch durchführen“ sofort eine neue Anmeldung durchführen. Die vorherige Anmeldung wird automatisch gelöscht. Bei Lehrveranstaltungen bei denen keine Plätze frei sind, kann der Tausch angefragt werden. Die erste sich ergebende Tauschmöglichkeit wird automatisch wahrgenommen und du wirst per E-Mail verständigt. Die Nutzung der Tauschbörse ist nur während der An- und Abmeldefrist deiner Lehrveranstaltung möglich.

6.4 | eLearning @ WU = learn@WU!

Durch das sehr gut ausgebaute learn@WU, die Lernplattform im Internet, ist es bei einem Großteil der Lehrveranstaltungen des 1. Studienjahres theoretisch gar nicht notwendig überhaupt in die Vorlesungen zu gehen.

Unter learn.wu.ac.at kannst du den relevanten Stoff von LVs genauso gut auch im Selbststudium erlernen. Die Variante des „Fernstudiums“ ist vor allem im 1. Studienjahr relativ problemlos möglich, da es in den ersten beiden Semestern nur wenige prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen (PLs) mit Anwesenheitspflicht gibt.



Paul Gahleitner

Vor allem für berufstätige Studierende ist das learn@WU eine hilfreiche Unterstützung im Studium. Durch die online bereitgestellten Unterlagen, wie zum Beispiel Foliensammlungen, Zusatzliteratur, Kontrollfragen und Musterklausuren, kann man sich auch ohne Besuch der Vorlesung gut auf die Prüfung vorbereiten. Bei einigen LVs gibt es sogar Lecture-casts. Für fachliche Fragen zahlt es sich aus, das Forum im learn@WU zu nützen.

7 | Einrichtungen und Services

7.1 | Einrichtungen & Services der ÖH WU

ÖH WU | Student Center (SC), EG

Die ÖH WU ist deine Interessensvertretung an der WU. Du findest uns direkt am Campus Student Center im Erdgeschoß. In der ÖH WU befinden sich das ÖH WU Beratungs Zentrum, das Sekretariat, sowie die einzelnen Referate.

ÖH WU Bücherbörse | Teaching Center (TC), 3. Stock

In der ÖH WU Bücherbörse kannst du günstig gebrauchte Literatur kaufen oder deine eigenen Skripten und Bücher wiederverkaufen. Die Bücherbörse findest du im Teaching Center im 3. Stock. Zusätzlich kannst du das verfügbare Angebot auch online unter www.oeh-wu.at/buecherboerse abfragen.

ÖH WU Website | www.oeh-wu.at

Der Internetauftritt der ÖH WU bietet dir eine umfangreiche Sammlung an Informationen rund ums Studium. Außerdem informieren wir dich auch online laufend über die Aufgaben, Projekte und aktuelle Kampagnen deiner Interessensvertretung. Alle wichtigen Informationen rund

ums Studium 24 Stunden am Tag online abrufbar.

Werde Facebook-Fan der ÖH WU und erhalte wichtige Informationen rund ums Studium. Außerdem gibt es immer wieder Gewinnspiele mit tollen Preisen!

TIPP

ÖH WU Forum | www.oeh-wu.at/forum

Das ÖH WU Forum zählt zu einer der größten Studierenden-Communities Österreichs. Hier kannst du dich mit anderen Studierenden austauschen und über aktuelle Themen diskutieren.

WUflash – der Newsletter deiner ÖH WU | www.oeh-wu.at/wuflash

Der WUflash ist während des Semesters deine ultimative Informationsquelle. Wir informieren dich und berichten im Wochenrhythmus über Aktuelles an der WU. Dazu gehören studienrelevante Themen ebenso wie Infos zu aktuellen Veranstaltungen, Kampagnen und Projekten der ÖH WU. Anmelden kannst du dich ganz einfach unter www.oeh-wu.at/wuflash.

STEIL – Die Zeitung deiner ÖH WU! | www.oeh-wu.at/steil

Im STEIL informieren wir dich in gedruckter Form über das Geschehen an der WU. Ein großes Team an RedakteurInnen ist damit beschäftigt während des Semesters jeden Monat eine neue Ausgabe des STEIL für dich zu produzieren. Die Zeitung wird an alle Studierenden versandt und steht auch online zum Nachlesen für dich auf der ÖH WU Website bereit.

7.2 | Broschüren deiner ÖH WU

Die offiziellen Studienpläne der WU lesen sich teilweise etwas „kryptisch“ und sind auf den ersten Blick nicht leicht zu durchschauen. Daher haben wir in unseren ÖH WU Broschüren alle Studiengänge des Bachelorstudiums Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und auch das Bachelorstudium Wirtschaftsrecht übersichtlich und kompakt für dich zusammengefasst.

Folgende ÖH WU Broschüren liegen kostenlos für dich im ÖH-Haus auf:

- Bachelorstudium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Studiengang Betriebswirtschaft
- Studiengang Internationale Betriebswirtschaft

- Studienzweig Volkswirtschaft & Sozioökonomie
- Studienzweig Wirtschaftsinformatik
- Bachelorstudium Wirtschaftsrecht
- Bachelorstudium Business and Economics

Die amtlichen Studienpläne der drei Bachelorstudienrichtungen „Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“, „Business and Economics“ sowie „Wirtschaftsrecht“ findest du unter www.wu.ac.at/programs/bachelor.



**Maximilian
Ölinger**

Neben diesen Studienzweigbroschüren bietet dir deine ÖH WU eine umfassende Sammlung an Broschüren an, die dir die wichtigsten Fragen in deinem Studium beantworten. Zu diesem Infopackage zählen u.a. die ÖH WU Sozialbroschüre, unser Bewerbungsleitfaden oder auch unsere Broschüren zu den SBWLs.

In diesen ÖH WU Broschüren findest du allgemeine Informationen zu den Bachelorstudien, wir stellen dir alle Lehrveranstaltungen des Studiums vor, gehen auf die Bachelorarbeit näher ein und geben dir auch einen Ausblick auf die Masterstudien an der WU. Die ÖH WU Broschüren sind sozusagen dein umfassendes Nachschlagewerk und dein Begleiter durchs Studium.

ÖH WU Broschüre

- Betriebswirtschaft
- Internationale Betriebswirtschaft
- Wirtschaftsinformatik
- Volkswirtschaft & Sozioökonomie
- Wirtschaftsrecht
- SBWL Broschüre
- Master@WU
- Sozialbroschüre
- First Year
- Survival Guide for Incoming Students
- Outgoing-Broschüre
- Bachelor- und Masterarbeiten
- Job
- Foreign Students
- BBE

7.3 | Organisation der WU – wer ist zuständig?

Rektorat

Das Rektorat leitet die Universität und wird über den Rektor nach außen vertreten. Ebenso sind die einzelnen Vizerektorate Teil des Rektorats mit verschiedenen Aufgabenbereichen (z.B. Vizerektorat für Lehre).

Departments

In den Departments werden „fachverwandte“ Institute und Abteilungen der WU zusammengefasst. An der WU gibt es 11 Departments (z.B. Department Marketing, Department Management usw.). Einem vollständigen Überblick findest du auf der Website der WU unter www.wu.ac.at/structure/departments/departments

Institute

Die kleinsten Einheiten an der WU sind die Institute. Diese, von den ProfessorInnen geleiteten Einheiten, verteilen sich auf die 11 Departments. Den meisten Kontakt wirst du im Laufe deines Studiums mit den Instituten haben, in denen deine LV-LeiterInnen anzufinden sind. Studienrelevante Informationen zu Lehrveranstaltungen, Prüfungen und Noten werden in der Regel auch auf den jeweiligen Websites der Institute veröffentlicht.

7.4 | Einrichtungen der WU

Student Service Center | Library & Learning Center (LC), 2. OG

Das SSC vereint alle Serviceeinheiten des Vizerektorats für Lehre. Es bietet folgende Leistungen:

- **Studienzulassung** (Zulassung, Rückmeldung, Studierendenbeitrag, Studierendenausweis, Beurlaubung)
- **Prüfungsorganisation** (LV- & Prüfungsanmeldung, Prüfungswochen, Zeugnisse, Studienabschluss, Sponson)
- **Studienrecht & Anerkennung** (Anerkennung von Prüfungen, Leistungs- & Förderstipendien, Nostrifizierung, Studienberechtigungsprüfung, individuelle Studien)

SB-Terminals | Library & Learning Center (LC), 2. OG

An den SB-Terminals im 2. OG des LC, kannst du dich zum Studium rückmelden und deinen Studienbeitrag einzahlen. Ebenso wird dort dein Studierendenausweis verlängert und du kannst dir dort Sammelzeugnisse, das Studienblatt und die Fortsetzungsbestätigungen ausdrucken lassen.

IT-Services | Library & Learning Center (LC), 5. OG

Hier werden sämtliche IT-Services der WU verwaltet. Dazu gehören ebenfalls die Ausgabe deiner Powernet-Kennung sowie die Betreuung der PC-Schulungsräume. Bei technischen Fragen oder Problemen ist das Information Center deine zentrale Anlaufstelle.

Zentrum für Auslandsstudien (ZAS) | Library & Learning Center (LC), 3. OG

Das ZAS ist verantwortlich für die internationalen Verbindungen der WU und wickelt daher sämtliche Austauschprogramme ab. Dazu gehören auch die Betreuung von Incoming und Outgoing Students sowie die Vergabe von Stipendien.

WU-Bibliothek | LC

In der Bibliothek findest du eine umfangreiche Sammlung an Literatur für dein Studium. Das Angebot ist sehr groß und vielfältig. Zusätzlich stehen dir über die Bibliothek zahlreiche nationale und internationale Datenbanken für Online-Recherchen zur Verfügung.

RZB Sprachlernzentrum | Library & Learning Center (LC), 2. OG'

Das Sprachlernzentrum steht dir als multimediales Fremdsprachenzentrum an der WU zur Verfügung. Dort kannst du aus einer umfangreichen Sammlung fremdsprachlicher Materialien wie Bücher, Filme in Originalversionen, Sprachsoftware uvm. wählen, um deine Fremdsprachenkenntnisse zu verbessern. Eine weitere Besonderheit ist das „Tandem Learning“. Bei diesem freiwilligen Programm wird dir ein Austauschstudierender an die Seite gestellt, um deine bzw. seine Fremdsprachenkenntnisse aufzufrischen bzw. zu verbessern.

Mensa | Teaching Center, EG

In der Mensa kannst du dich zu relativ günstigen Preisen mit Speisen und Getränken versorgen. Es gibt 2 Menüs zur Auswahl, wobei eines immer vegetarisch ist.

7.5 | Internet-Dienste

LPIS | pis.wu.ac.at

Über das Lehrveranstaltungs- und Prüfungsinformationssystem (kurz: LPIS) erledigst du alle deine Anmeldungen (zu Schienen, Lehrveranstaltungen und Prüfungen). Außerdem scheinen im LPIS unter der „Notenauskunft“ alle deine Noten auf.

learn@WU | learn.wu.ac.at

E-Learning hat, gerade in den ersten Semestern deines Studiums,

eine große Bedeutung. So werden zu fast allen Lehrveranstaltungen der STEOP und des CBK (Common Body of Knowledge) im learn@WU eigene Bereiche mit LV-Informationen, Downloads, Kontrollfragen und Musterklausuren für dich angeboten. Außerdem gelangst du über das learn@WU zur Online-Einsicht deiner Prüfungen.

Vorlesungsverzeichnis | vvz.wu.ac.at

Im Vorlesungsverzeichnis findest du alle Lehrveranstaltungen eines Semesters, sortiert nach Studienrichtungen und Abschnitten. Zusätzlich sind dort alle LVs der Studieneingangsphase auch nach Schienen aufgelistet. Durch Klicken auf die jeweilige LV-Nummer gelangst du zu einer Detailansicht mit weiteren Informationen über die Lehrveranstaltung.

WU-Webmail | webmail.wu.ac.at

Jeder WU-Studierende hat ab dem Zeitpunkt der Zulassung zum Studium auch einen eigenen Webmail-Account mit eigener E-Mail-Adresse. Über diesen kannst du mit anderen Studierenden in Kontakt treten bzw. können die LV-LeiterInnen an alle TeilnehmerInnen der Lehrveranstaltung automatisch E-Mails versenden. Solltest du deinen WU-Webmail-Account nicht verwenden wollen, so kannst du im Controlpanel eine Weiterleitung einrichten.

Controlpanel | controlpanel.wu.ac.at

Über das Controlpanel kannst du viele verschiedene Änderungen dein Studium betreffend durchführen. So kannst du hier eine geänderte Studienadresse bekannt geben, eine E-Mail-Weiterleitung einrichten, oder dein Handy registrieren, damit dir die Prüfungszuteilung und auch deine Noten direkt per SMS aufs Handy gesendet werden können. Zusätzlich kannst du dir deinen Rückmeldestatus anzeigen lassen und dich, bei einem Doppelstudium, auch gleich online rückmelden.

7.6 | Internetzugang an der WU

Zur Online-Anmeldung stehen dir folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

WLAN

An der WU ist ein großflächiges WLAN installiert, in das du dich mit jedem WLAN-fähigen Gerät einloggen kannst. Dadurch kannst du am Unigelände mobil alle Internetdienste in Anspruch nehmen. Nähere Informationen dazu findest du unter www.wu.ac.at/it/instructions/wlan.

Computerräume

An der WU gibt es mehrere Computerräume, die für die Studierenden frei zugänglich sind. Diese Räumlichkeiten befinden sich im Library & Learning Center (LC) im Untergeschoß und haben rund um die Uhr für dich geöffnet. Über eine eigene Schleuse kannst du mit deinem Studierendenausweis und deinem Passwort also 7 Tage die Woche von 0 bis 24 Uhr zu den PCs. Auch von dort hast du mittels Pownet-Kennung Zugriff auf alle Online-Dienste der WU.

Natürlich kannst du auch von zu Hause über deine private Internetverbindung alle Dienste benutzen.

Impressum

Verleger, Medieninhaber und Herausgeber: Hochschülerinnenschaft und Hochschülerschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien (ÖH WU), Welthandelsplatz 1 (Gebäude SC), 1020 Wien (Maximilian Ölinger, Vorsitzender) | Tel. 01/31 336 - 4861 | www.oeh-wu.at | Redaktion: Johannes Matzer Haftungsausschluss: Trotz sorgfältiger Bearbeitung und Überprüfung sind alle Angaben ohne Gewähr. | Anzeigenleitung: Paul Gahleitner | Tel. 01/31 336 - 4874 | Druck: Gerin Druck | Gestaltung, Layout, Satz: Johannes Matzer | § 1 Abs. 4 Gleichbehandlungsgesetz: „Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen [...] gilt die gewählte Form für beide Geschlechter!“

